

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Konzept Informationssysteme GmbH für Schulungen – Stand Juni 2017



## 1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Geschäftsbedingungen der Konzept Informationssysteme GmbH gelten für alle Leistungen im Rahmen von Seminaren, Schulungen, Workshops, Kursen, Trainingseinheiten und Konferenzen für Verbraucher, Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (im Folgenden als „Kunde“ bezeichnet). Gelten die Bestimmungen für sämtliche vorgenannten Leistungen, so werden sie im Folgenden als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## 2. Anmeldung/Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt erst durch unsere Bestätigung der Anmeldung zustande. Diese erfolgt binnen einer Woche nach Eingang der Anmeldung. Eine detaillierte Auftragsbestätigung zur Kontrolle des Auftragsgegenstands erfolgt im Nachgang. Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen (per Fax oder E-Mail). Anmeldungen zu Zertifizierungstests müssen spätestens fünf Tage vor dem Testtermin vorliegen. Da die Teilnehmerzahl für die von der Konzept Informationssysteme GmbH angebotenen Veranstaltungen begrenzt ist, wird die Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Daten der Teilnehmer werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet.

## 3. Art und Umfang der Leistung

Die Konzept Informationssysteme GmbH bietet offene Seminare sowie Einzel- und unternehmensspezifische Schulungen an. Diese finden in den Räumen der Konzept Informationssysteme GmbH oder in den mit dem Kunden vereinbarten Räumen statt.

3.1 Offene Seminare sind auf 12 Teilnehmern begrenzt, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Unterrichtseinheiten werden durch angemessene Pausen unterbrochen. Pausenerfrischungen und Mittagessen während der Veranstaltung sind im Seminarpreis enthalten, soweit nichts anderes vereinbart ist. Jedem Teilnehmer steht ein Arbeitsplatz mit der nach Art und Umfang des Seminars erforderlichen technischen Infrastruktur zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten Seminarunterlagen, die den Inhalt der Veranstaltung begleiten und das Nachlesen ermöglichen, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Seminarunterlagen sind ebenfalls im Seminarpreis enthalten.

3.2 Die Zeiten für Firmenseminare sowie Einzelschulungen werden einzelvertraglich festgelegt. Bei Seminaren im Hause des Kunden stellt dieser die notwendige und geeignete Infrastruktur, insbesondere Seminarräumlichkeiten und Seminarausstattung, installierte Software und Hardware sowie Zugriffsrechte zur Verfügung. Pausenerfrischungen und Mittagessen werden ebenfalls vom Kunden bereitgestellt. Die Konzept Informationssysteme GmbH stellt dem Kunden auf Nachfrage rechtzeitig eine Liste über die notwendigen Voraussetzungen zur Verfügung.

3.3 Jeder Teilnehmer erhält für seine Seminarteilnahme eine auf ihn persönlich ausgestellte Teilnahmebescheinigung.

3.4 Für die Reservierung der Reisen zum Veranstaltungsort und Buchung von Hotelzimmern ist der Kunde selbst verantwortlich. Bei unverschuldetem Ausfall oder Absage der Veranstaltung können keine Ersatzansprüche gegenüber der Konzept Informationssysteme GmbH geltend gemacht werden.

## 4. Vertragsschluss

4.1 Alle Angebote der Konzept Informationssysteme GmbH sind unverbindlich, solange sie nicht zum Inhalt einer vertraglichen Vereinbarung werden.

4.2 Hat die Konzept Informationssysteme GmbH Sonderkonditionen vereinbart, gelten diese grundsätzlich nicht für gleichzeitig laufende und zukünftige Vertragsverhältnisse mit dem Kunden.

## 5. Widerrufsrecht für Verbraucher

5.1 Ist der Kunde Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Konzept Informationssysteme GmbH mit der Ausführung der Dienstleistung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Kunde diese selbst veranlasst hat.

5.2 Der Widerruf ist zu richten an die Konzept Informationssysteme GmbH, Am Weiher 13, 88709 Meersburg, Fax +49 7532 4466-66, E-Mail: schulung@konzept-is.de. Dabei muss der Kunde seinen Namen und den Namen der Veranstaltung angeben.

Nach Eingang ist die Konzept Informationssysteme GmbH verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Kunden für die Veranstaltung zurückzuerstatten.

## 6. Stornierung/Absage

Ist der Kunde kein Verbraucher oder ist die Widerrufsfrist gemäß Punkt 5.1 abgelaufen, gelten die folgenden Bestimmungen:

6.1 Stornierungen müssen schriftlich bei der Konzept Informationssysteme GmbH erfolgen.

6.2 Anmeldungen zu offenen Seminaren können bis zu 14 Kalendertage vor Seminarbeginn kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Falle einer Stornierung, die nach diesem Zeitpunkt – jedoch spätestens sieben Kalendertage vor Seminarbeginn eingeht – werden 50% des Seminarpreises berechnet. Bei einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichtteilnahme werden 100% des Seminarpreises berechnet. Die Konzept Informationssysteme GmbH ist bis spätestens sieben Kalendertage vor Seminarbeginn bereit, ohne zusätzliche Kosten Ersatzteilnehmer zu akzeptieren.

6.3 Individuelle Angebote und Firmenschulungen können bis 21 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei Stornierungen bis zu 14 Kalendertage vor Beginn der ersten Veranstaltung werden 50% des Auftragswertes berechnet. Bei einer Stornierung nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichtteilnahme werden 100% des Veranstaltungspreises berechnet. Der Auftragswert bezieht sich auf alle im Angebot vom Kunden gebuchten und bestätigten Veranstaltungen.

6.4 Die Konzept Informationssysteme GmbH ist berechtigt, Veranstaltungen bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn ohne Begründung abzusagen oder räumlich zu verlegen und/oder einen anderen Termin ersatzweise zu benennen. Im Falle eines Ersatztermins kann der Kunde von seinem Rücktrittsrecht, gemäß Punkt 6.6, Gebrauch machen.

6.5 Die Konzept Informationssysteme GmbH behält sich im Falle höherer Gewalt den Rücktritt vom Seminarvertrag vor.

6.6 Ein Rücktrittsrecht steht der Konzept Informationssysteme GmbH bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl zu sowie bei Ausfall des Referenten ohne das Verschulden der Konzept Informationssysteme GmbH. Als unverschuldeter Ausfall des Referenten gelten auch Umstände, die eine Anreise des Referenten zum Seminarort für einen erheblichen Zeitraum verhindern, wenn im Rahmen der Reiseplanung die verkehrsübliche Sorgfalt beachtet wurde.

Bei Ausübung der vorstehenden Rücktrittsrechte werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet, wenn nicht einvernehmlich ein Ausweichtermin vereinbart wird. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, siehe auch Punkt 9. (Haftung).

6.7 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 7. Rechte an den Schulungsunterlagen

7.1 Die Konzept Informationssysteme GmbH räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen von Veranstaltungen überlassenen Schulungsunterlagen zu nutzen. Diese Rechte schließen auch Hilfsmittel, wie elektronische Präsentationsdateien und zur Schulung verwendete Muster ein. Eine Vervielfältigung der Schulungsunterlagen ist ausdrücklich untersagt.

7.2 Abweichungen von diesen Nutzungsregelungen bedürfen der Vereinbarung im Einzelvertrag.

## 8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

8.1 Die angegebenen Preise der Konzept Informationssysteme GmbH sind Nettopreise, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen deutschen Mehrwertsteuer. Verpackungs- und Versandkosten sowie ggf. Reisekosten werden gesondert berechnet.

8.2 Die Rechnung ist sofort nach Eingang ohne Abzug fällig, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

8.3 Eine Zahlung gilt als eingegangen, sobald der Gegenwert dem Konto der Konzept Informationssysteme GmbH gutgeschrieben wurde. Sofern Rechnungen überfällig sind werden eingehende Zahlungen zunächst auf eventuelle Kosten und Zinsen, sodann auf die älteste Forderung verrechnet.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Konzept Informationssysteme GmbH für Schulungen – Stand Juni 2017



8.4

Sollten nicht vorhersehbare Kostenerhöhungen (z. B. Währungsschwankungen, unerwartete Preiserhöhungen der Lieferanten etc.) bis zu 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn eintreten, ist die Konzept Informationssysteme GmbH berechtigt, die Preiserhöhung an den Kunden weiterzugeben.

8.5

Eine nur zeitweise Teilnahme an Kursen oder Kurspaketen berechtigt nicht zur Gebührenminderung.

## 9. Haftung

9.1

Bei Ausfall einer Veranstaltung ohne Verschulden der Konzept Informationssysteme GmbH besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung (siehe Punkt 6.6 Rücktrittsrecht). Die Konzept Informationssysteme GmbH haftet insoweit nur für eine umgehende schriftliche Information an die vom Kunden mitgeteilten Kontaktdaten. Die Konzept Informationssysteme GmbH kann in diesen Fällen insbesondere nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Kosten für Arbeitsausfall verpflichtet werden.

9.2

Bei Internetseminaren oder Raumanmietung mit Internetzugang haftet die Konzept Informationssysteme GmbH nicht für die ständige Funktionsfähigkeit, die durch den Provider zu gewährleisten ist, der wiederum gegenüber der Konzept Informationssysteme GmbH einen Haftungsausschluss hat. Bei erheblicher Einschränkung des Seminars durch solche Störungen kann die Konzept Informationssysteme GmbH zur Nacherfüllung einen Nachholtermin anbieten. Stattdessen kann die Konzept Informationssysteme GmbH auch eine angemessene Minderung anbieten (siehe auch Punkt 9.7). Darüber hinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen in einem solchen Falle nicht.

9.3

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass ein eventuell bereitgestellter Internetzugang nicht für Nutzungen außerhalb des Seminarrahmens verwendet darf.

9.4

Kontrollbefugnis: Der Teilnehmer willigt ein, dass zum Zwecke der Missbrauchskontrolle im vorstehenden Sinne seine Identifizierungs- und Verbindungsdaten gespeichert, verarbeitet und ggf. auch an Strafverfolgungsorgane weitergegeben werden dürfen. Es wird vereinbart, dass darüber hinaus eine Weitergabe an Dritte insoweit zulässig ist, als dies zur Beseitigung oder Verminderung der Folgen einer unberechtigten Nutzung nötig ist.

9.5

Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen grundsätzlich nicht auf Rechner der Konzept Informationssysteme GmbH aufgespielt werden. Sollte der Konzept Informationssysteme GmbH durch eine Zuwiderhandlung hiergegen ein Schaden entstehen, behält sich die Konzept Informationssysteme GmbH die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

9.6

Schadensersatzansprüche der Teilnehmer bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit in vollem gesetzlichem Umfang. Die Haftung von der Konzept Informationssysteme GmbH ist bei geringerer als grober Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die vorstehend genannte Haftungsbegrenzung gilt nicht bei der Haftung für Personenschäden und bei der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei der Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Den Einwand des Mitverschuldens behält sich die Konzept Informationssysteme GmbH vor. Alle Ansprüche auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen verjähren im Fall der vertraglichen, wie auch der außervertraglichen Haftung innerhalb eines Jahres, außer in Fällen des Vorsatzes oder bei Personenschäden.

9.7

Weist die Durchführung der Veranstaltung wesentliche Mängel auf und hat die Konzept Informationssysteme GmbH dies zu vertreten, so kann die Konzept Informationssysteme GmbH nach ihrer Wahl die Veranstaltung ohne Mehrkosten für den Kunden innerhalb angemessener Frist wiederholen oder dem Kunden anbieten, die Veranstaltungsvergütung angemessen zu reduzieren. Voraussetzung ist eine Rüge des Kunden, die innerhalb von sieben Tagen nach Veranstaltungsende zu erfolgen hat.

9.8

Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzung sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

## 10. Verjährung

Ansprüche aus diesem Vertrag verjähren nach drei Jahren ab Kenntnis, spätestens jedoch nach acht Jahren nach dem vereinbarten spätesten Termin der Leistungserbringung. Dies gilt nicht bei Vorsatz und soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt.

## 11. Salvatorische Klausel

Diese Teilnahmebedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform, das gilt auch für diese Schriftformklausel.

## 12. Anwendbares Recht

12.1

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Diese Rechtswahl gilt auch für Verbraucherverträge, sofern die Verordnung (EG) Nr. 593/2008 nicht entgegensteht.

12.2

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne der ZPO, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Konzept Informationssysteme GmbH in Meersburg. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Die Befugnis das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt. Die Konzept Informationssysteme GmbH behält sich das Recht vor, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.